



Ablaufplan Pressefahrt

„Die Energieregion Ostdeutschlands - Innovative Energietechnologien in der Lausitz“ am 11. August 2004

Wir bitten ausdrücklich um Anmeldung mittels beiliegendem Vordruck per Fax an:
0331/866-1450 bis zum 9. August 2004

10.00 Uhr **Abfahrt nach Cottbus mit dem Bus ab Staatskanzlei, Einfahrt Friedhofgasse**

Während der Busfahrt einleitende Briefings durch
Ministerpräsident Matthias Platzeck, Wirtschaftsminister Ulrich
Junghanns und Wissenschaftsministerin Johanna Wanka.

Vorstellung weiterer Themen:

- Prof. Harald Schwarz, geschäftsführender Direktor des neu
gegründeten **Centrum für Energietechnologie Brandenburg
(CEBra)** über Aufgaben und Ziele von CEBra (Bündelung der
Energieforschung, Überführung von Forschungsergebnissen in
marktfähige Produkte), u.a. Kooperationsverträge mit Siemens
und Vattenfall.

- Stephen Dahle, IHK Potsdam, Projektträger der **Energie
Technologie Initiative (ETI)** über den Zusammenschluss kleiner
und mittlerer Unternehmen, die themen- bzw. projektbezogen –
abgestimmt mit CEBra und ZukunftsAgentur Brandenburg – die
Markteinführung von innovativen Energietechnologien
unterstützen.

- Wolfgang Neldner, Vattenfall Europe Transmission, Partner der
BTU Cottbus, über **Höchstspannungsübertragungsnetze**

- Werner Schilling (Wirtschaftsministerium) über **Solarenergie
und Windkraft** im Land Brandenburg

12.00 Uhr **BTU Cottbus: Zentrum für innovative Energieforschung**

Energieforschung ist ein zentraler Schwerpunkt der
Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus. Gearbeitet
wird nicht nur an spezifischen Themen aus der Braunkohleregion.
Die BTU hat sich einen Namen gemacht als europaweit und

Energieträger übergreifender Technologieentwickler. In der **Kraftwerks- und der Hochspannungshalle** der BTU werden folgende Forschungsthemen präsentiert:

Prof. Hans Joachim Krautz: Zukünftige Entwicklungen in der Kraftwerkstechnologie – auf dem Weg zu einem CO₂-freien Kraftwerk?

Prof. Harald Schwarz: Entwicklung opto-elektronischer Wandler; außerdem Erläuterungen über die Weiterentwicklung des europäischen Stromverbundnetzes

Prof. Reinhard Hüttl: Bioenergien - Neuorientierung für Forst- und Landwirtschaft; Entwicklung neuer Kraftstoffe

13.30 Uhr Braunkohlekraftwerk Jänschwalde: Klimaschutz durch Modernisierung

Unter der Regie von Vattenfall Europe Generation AG ist in Jänschwalde ein altes Braunkohlekraftwerk auf den allerneuesten Stand gebracht worden. Für die Zukunft des Standortes und der Technologie stehen nicht nur Vattenfall selbst, sondern auch zahlreiche kleine und mittlere Zulieferbetriebe, darunter die Unternehmen Steinmüller-Instandsetzung (450 Mitarbeiter) und Kraftwerks-Service Cottbus (115 Mitarbeiter). Es besteht die seltene Gelegenheit, den Arbeiten beider Unternehmen bei einer Kraftwerksrevision im **Inneren des abgeschalteten Blocks** zuzusehen. Außerdem Begehung eines Kesselhauses, Befahrung der Aussichtsplattform und Besichtigung eines modernisierten Leitstandes.

Vattenfall Europe Mining & Generation: Präsentation
Vorstandssprecher Prof. Dr. Kurt Häge

Steinmüller Instandsetzung: Geschäftsführer Gerd Lesser

KSC: Geschäftsführer Michael Stein

15.30 Uhr Abfahrt zur Staatskanzlei, Ankunft ca. 17.30 Uhr

Anmeldung

Staatskanzlei Brandenburg
Pressestelle
Fax: 0331/866-1450

**Pressefahrt „Die Energieregion Ostdeutschlands -
Innovative Energietechnologien in der Lausitz“ am 11.
August 2004**

Ich nehme teil

Name:

Redaktion:

Tel.:

Fax:

e-mail: